



3. Newsletter - Oktober 2020

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Unterstützende der Hospizgruppe Ingelheim e.V.!

In den vergangenen Monaten haben wir im Vorstand trotz Corona unser großes Vorhaben „Ein Stationäres Hospiz für Ingelheim“ weiterentwickeln können. In diesem aktuellen Newsletter haben wir einige erfreuliche Informationen für Sie und Euch zusammengestellt:

Unser Projekt „Ein Stationäres Hospiz für Ingelheim“

Notariell ist der Erwerb des Grundstücks in **Frei-Weinheim (Ecke Talstraße/Hallgarten-der Straße)** beurkundet. Daher konnten nun auf (auch im übertragenen Sinne) sicherem Boden die konkreten Planungen für den Neubau beginnen.

Das **Architektenteam des Büros „Brendel und Strobel“** in Gau-Algesheim hat tolle Arbeit geleistet und sehr gute erste Entwürfe für „unser“ Grundstück in Frei-Weinheim gestaltet.



Mithilfe von Vertretern der Caritas, die über reichhaltige Erfahrungen in der stationären Hospizarbeit verfügen, und auch Vertretern des Bauamtes und der Bauaufsicht der Stadt Ingelheim bekommen die Entwürfe immer mehr inneren und äußeren Feinschliff. Alle Treffen, die wir in diesem Zusammenhang bisher hatten, bewerten wir als ausgesprochen vertrauensvoll und konstruktiv! Darüber sind wir sehr glücklich! An dieser Stelle bedanken wir uns sehr bei allen Vertretern der Stadt Ingelheim, die uns mit sehr viel Unterstützung und jederzeit kurzfristig möglichen Gesprächen und wertvollen Informationen zur Seite stehen!

Der Bauausschuss der Stadt Ingelheim stimmte der Änderung des Bebauungsplans am 1. September einstimmig zu, somit wurde Anfang Oktober einer frühzeitigen Beteiligung der Bürger nach Offenlegung der Entwürfe zugestimmt!

Es geht somit weiter, und wenn alles gut geht,

dann kann ENDLICH im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden!

Wir haben einen Finanzierungsplan auf die Beine gestellt: Auf dessen Grundlage haben wir im Spätsommer bei der Stadt Ingelheim und beim Kreis Mainz-Bingen unser Konzept vorgestellt und um finanzielle Unterstützung gebeten. Diese war dankenswerterweise bereits mehrfach von beiden Seiten in Aussicht gestellt worden. Auch konnten wir bereits grundlegende Gespräche mit Banken führen, einerseits über die Finanzierung des Projektes, andererseits auch über effiziente Spendenakquise.

Wie können Sie/können Sie uns aktuell unterstützen?

Natürlich ist der Verein auf Spenden angewiesen, um dieses große Projekt zu realisieren; in Zeiten von Corona, in denen viele gute und kreative Ideen nicht umsetzbar sind, müssen wir andere, neue Wege finden. Gute Vorschläge nehmen wir gern entgegen!

Gern werben wir auch für unseren

Hospiz-Wein,

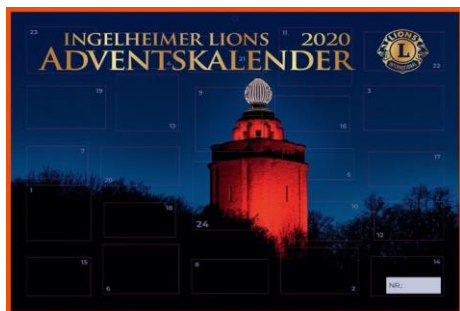


den das **Weingut Dautermann** für unser 20-jähriges Jubiläum 2020 abfüllte: Gut die Hälfte des Erlöses des verkauften Weines geht zugunsten unseres Vereins! Das ist so toll! **Eine einzelne Flasche kostet € 9,-, ein Dreierpack erhalten Sie inklusive Präsenttüte für sogar nur € 25,-!**

Man kann den Wein hervorragend selbst genießen, aber natürlich auch verschenken! Weihnachten ist ja nun doch nicht mehr so weit...

Zu den Öffnungszeiten des Weinguts Dautermann kann jederzeit „unser“ Hospiz-Wein erworben werden: Weingut K. & K. Dautermann: Unterer Schenkgarten 6, 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon (06132) 1279, Telefax (06132) 431191, E-Mail: info@dautermannwein.de



Auch in diesem Jahr wird es wieder den vom **Lions-Club Ingelheim** initiierten Adventskalender geben, der, auch durch den Beitrag vieler unter Ihnen, € 13.000,- Erlös im letzten Jahr für unseren Verein erzielte! An dieser Stelle daher allen Unterstützern herzlichen Dank dafür! Und daher bewerben wir jetzt schon gern diese großartige Initiative, die in diesem Jahr das Haus St. Martin, das Kinderhaus, die Farm und die Arbeit von Prof. Trabert unterstützen werden.



Was gibt es sonst noch Neues?

Nicht nur die Hospizgruppe Ingelheim e.V. hat in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum, sondern auch das vom Verein angebotene Projekt **„Hospiz macht Schule“ läuft nun schon seit 10 Jahren erfolgreich hier in Ingelheim und Umgebung**. Den derzeitigen Umständen zum Trotz hatte das Team um Margitta Kropshofer und Traudl Heil zumindest eine kleine „coronataugliche“ Feier organisiert, um diesem tollen Jubiläum einen gebührenden Raum zu geben; auch die AZ berichtete darüber.

Unserem Verein ist es derzeit möglich, **12 neue ehrenamtliche Hospizhelfer*innen auszubilden**. Dafür, dass wir bisher für die Ausbildungsseminare die Räume des St. Nikolaus-Gemeindehaus in Frei-Weinheim nutzen konnten, um den Hygienevorschriften in Coronazeiten gerecht zu werden, bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei der Katholischen Kirche Ingelheim!

Der seit ein paar Jahren auf September terminierte **Gedenkgottesdienst für die von uns begleiteten Verstorbenen** des vergangenen Jahres wird auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Wir hoffen, dass vielleicht in der Zeit um Ostern herum wieder eine solche Veranstaltung möglich sein könnte. Aber das kann im Moment halt niemand abschätzen...

Die im März ausgefallene **Lesung „Letzte Lieder“ von und mit Stefan Weiller** wird nun am Sonntag-Abend, den **18. April 2021** (Uhrzeit folgt noch), hoffentlich nachgeholt werden!



Hoffen wir alle, dass es doch nicht so schlimm kommen wird, wie es derzeit aussieht. Corona wird uns alle länger begleiten, als wir das Anfang des Jahres ahnen konnten.

Wir als Gesellschaft müssen trotzdem darauf achten, dass diejenigen, die bereits unter Einsamkeit leiden, dieser nicht noch mehr ausgesetzt sein müssen.

Und wir als Hospizgruppe Ingelheim e.V. sind stolz auf unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die unermüdlich immer wieder Einsatz in Krankenhaus, Pflegeheim und privaten Häuslichkeiten zeigen! Das wissen die betroffenen Menschen sehr zu schätzen und schenken sehr viel Dankbarkeit zurück!

Vor kurzem las ich – in Abwandlung eines bekannten Sprichwortes:



„Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf!“

In diesem Sinne Ihnen und Euch allen eine gesunde und gute Zeit! Herzliche Grüße, auch im Namen des Vorstands der Hospizgruppe Ingelheim e.V.,

Dr. Maresa Biesterfeld

stellvertretende Vorsitzende